Wir sind umgezogen.

Unsere neue Office ist jetzt im

Regina Pharmacy Store

1719 Scarth Straße.

Unsere beiden Hauptsorten

Bankf Hard Kohle

in Größen für alle Zwecke.

Bankf Briquettes

die Ideal-Kohle für die Küche.

Whitmore Bros.

General-Agenten für Sask.

Regina.

— Maler Dummer und Geisel sind mit Aufträgen überhäuft. Letzte Woche reisten sie nach Disley, um im Farmhause Tom Brooks' das Eßzimmer in Oel zu malen. Nach getaner Arbeit erhielt Friebel's Schmiedpommer in Disley ebenfalls einen neuen Oelanstrich.

— Aler. Dummer gab seine Stellung bei Herrn Carl Molter auf und trat bei der Malerfirma Dummer u. Geisel ein.

— Aler. Dummer's 10 Monate altes Söhnchen starb an den Masern und wurde am Samstag beerdigt. Den trauernden Eltern unser herzlichstes Beileid.

— Herr Carl Molter übernahm die Malerarbeiten in einer Kirche bei Chamberlain.

— Schmied Curtis wird binnen Kurzem auf der Halifax-Straße vor seiner alten Schmiede ein größeres Gebäude errichten. Der untere Teil wird zur Schmiedewerkstatt eingerichtet und das erste Stockwerk von der Malerfirma Dummer u. Geisel eingenommen werden. Außen am Gebäude wird ein Aufzug angebracht werden, um leichtere Gefährte, die einen neuen Anstrich erhalten sollen, hinaufwinden zu können. In ca. 4 Wochen sollen Schmiede und Werkstatt fertiggestellt sein.

— Letzte Woche starb das 14 Monate alte Töchterchen Karl Wolf's an Lungenentzündung und wurde am 8. ds. begraben. Herr Pastor H. Schmidt leitete das Begräbnis. Den trauernden Eltern unser herzlichstes Beileid.

— Herr Pastor H. Schmidt wird heute und morgen in Straßburg weilen, um an der dort stattfindenden Pastoren-Konferenz teilzunehmen.

— Die Universität haben wir nicht bekommen, die Hoffnung ist dahin. Saskatoon wurde der Vorzug gegeben. Immer mehr unsere Stadt zum kommerziellen und industriellen Mittelpunkt der Provinz zu gestalten, sei die Hauptaufgabe der Handelskammer und unserer Stadtväter. Schon im vorigen Jahre bekam man zu hören, daß größere Firmen gedachten, hier Zweiggeschäfte und Warenhäuser zu errichten. Man spricht, so viel vom Wachstum Reginas, doch ist in Wirklichkeit von einem Wachstum in dieser Hinsicht noch nicht viel zu bemerken. Jetzt wieder erwähnt eine hiesige englische Zeitung eine Anzahl Firmen, die beabsichtigen, hier Zweigstellen zu errichten, um zum viel besprochenen „Wachstum" beizutragen. Möge letzteres diesmal nicht wieder nur leeres Gerede bleiben. Zunächst die Firma Tees & Persse Ltd., Winnipeg. Herr John Persse soll sich dahin ausgesprochen haben, in allernächster Zeit hier am Orte ein Warenhaus und eine Zweigoffice zu errichten. Die Firma selbst ist wohl fundiert, besteht seit 25 Jahren in Winnipeg und genießt einen guten Ruf über den ganzen Westen. Die Firma besitzt ein siebenstöckiges Geschäftsgebäude an der William Ave. in Winnipeg, außerdem ein 5stöckiges Lagergebäude an der C.P.R. Zweiggeschäfte — 4 Stockwerk hohe Backsteingebäude — befinden sich bereits in Calgary und Edmonton. Sie repräsentieren einige der größten canadischen Häuser, wie die E. B. Eddy Co., Hull, Que., Fabrikanten von Zündhölzern, Holzwaren, Waschbrettern, Zeitungs-, Druck- und Packpapier, Düten etc. — Die Geo. E. Tuckett & Son Co., Hamilton, Ont., Cigarren- und Tabak-Fabrikanten — die Tuckett Cigar Co., Hamilton — die St. Lawrence Starch Co., Port Credit, Ont., Stärke- und Syrupfabrikanten — die Consumers Cordage Co. — die Sydenham Glaß Co. — die N. K. Fairbank Co. — sowie manch andere östliche Häuser, deren Vertretung Tees & Persse übernommen. Dem Vernehmen nach soll die neue Zweigstelle Regina die Hauptgeschäftsstelle und Centrale für Saskatchewan werden.

— In Bezug auf die Gründung eines katholischen Volksvereins für Saskatchewan, von der wir in voriger Nummer sprachen und gleich im Anschluß an den diesjährigen Katholikentag geschehen soll, entnehmen wir den Ausführungen eines geschätzten Freundes folgende Auszüge: Es wird von vielen Seiten dem Projekt entgegengehalten, daß es für eine solche Sache noch zu früh sei, das Volk sei noch nicht vorbereitet und aufgeklärt genug. Demgegenüber schreibt unser Freund, daß es für eine gute Sache nie zu früh sei zum Anfangen. Wenn man meine, daß die Bevölkerung noch nicht vorbereitet, nicht reif genug sei, was ja auch zugestanden wird, so müsse man eben jetzt mit aller Macht an die Vorbereitung gehen. Man müsse die Saat jetzt in die Herzen der Katholiken einsenken, damit man um so früher die Früchte davon ernten könne. Ganz richtig meint unser Gewährsmann, daß wir hier nicht im Schlaraffenland leben, sondern im Nordwesten, wo es ohne Saat und Arbeit auch keine Ernte giebt. Ebenso wird von vielen entgegengehalten, es sei der richtige Zeitpunkt noch nicht gekommen. Nun, wenn man darauf warten wollte, so würde er nie kommen, man müsse ihn eben herbeiführen. Der Anfang kann nie früh genug sein, je früher, desto besser, desto eher wird man zu einem Ziele gelangen. Je früher man anfängt, desto mehr Zeit hat man, Erfahrungen zu sammeln und etwa gemachte Fehler zu verbessern und später zu vermeiden. Wenn man sich mit der billigen Weisheit „Es ist noch zu früh" immer zufrieden gegeben hätte, wäre nie ein Fortschritt möglich gewesen, und man stände heute noch auf demselben Punkte wie vor mehreren tausend Jahren. Der erste Schritt, der getan werden muß, ist der Kampf gegen die Verständnislosigkeit. Denn so lange das Verständnis für die Zwecke des Unternehmens nicht geweckt ist wird sich das Volk zurückhalten und sich begnügen zu sagen: „Das verstehe ich nicht." Natürlich gehört zu einem solchen Kampfe auch Geduld. Denn keine Saat geht von heute zu morgen auf. Nur nach langer geduldiger Arbeit kann man die Früchte einheimsen. Aber eins soll nochmals betont werden: Beginnt sofort mit der Aussaat. Verzögert und verschiebt sie nicht. Denn durch müßiges Zusehen ist noch keine Sache gefördert worden. Also nochmals: Auf zum Kampf!

— Infolge des eisigen Sturmes fielen die auf den Montag Abend angesetzten deutschen Festlichkeiten nicht so aus, wie erwartet. Der katholische Männerverein hielt einen seiner mit Recht beliebten geselligen Abende im schönen „Basement" der katholischen Kirche. Der Saal in seiner jetzigen Ausstattung ist einer der schönsten und einladendsten der ganzen Stadt. Der Tanzabend des Idealen Volksvereins war von nur 40 Personen besucht. Man freute sich dennoch seines Lebens und tanzte bis in den frühen Morgen hinein.

+ Der berechtigte Wunsch der Grauen Nonnen nach einem ihrem Wirken und ihrer Tätigkeit entsprechenden Heim wird erfüllt werden. Am Dienstag den 6. April, Nachm. 1 Uhr, traten unsere Stadtväter zu einer Spezialsitzung zusammen und erklärten sich sämtlich zu Gunsten der Petition der Schwestern. Anwesend waren der Bürgermeister und die Aldermen Peverett, Halleron, Sinton, Kramer, MacDonald, Darke, Wright und Kulch. Der in voriger Nummer bereits erwähnte Brief des Herrn G. H. Barr kam noch einmal zur Verlesung. Alderman Kramer trat warm für die Sache der Schwestern ein und bat um möglichst baldige Entscheidung, damit dieselben wüßten, woran sie wären. Wie schon früher erwähnt, baten dieselben um einen geeigneten Platz für einen Neubau, Steuerfreiheit, freie Wasser- u. Lichtzuführung und Kanalisation. Nach eifriger Diskussion, während welcher jeder Anwesende nur Worte des Lobes für das Wirken der Schwestern hatte, wurde einstimmig folgender Beschluß gefaßt, nämlich: „Daß entweder Block 223—24 oder 417—18 den Grauen Nonnen für den Bau eines neuen Hospitals zum nominellen Preise von $1.00 überwiesen werde, unter der Bedingung, darauf ein Gebäude im Werte von $115,000 zu errichten, mit dessen Bau innerhalb 12 Monaten nach Erlaß des Nebengesetzes begonnen werden müsse und daß nach Vollendung des Baues die Uebertragung des Bauplatzes folgen solle." Alderman Darke wies darauf hin, daß die Schwestern einen Bauplatz an der Dewdney Ave. vorziehen würden, weil dort wahrscheinlich die zu erwartende Vorort-Stadtbahn laufen würde. Alderman McDonald meinte, der Stadtrat müsse auch die äußere Ausführung des Gebäudes in Betracht ziehen, da dasselbe nur ein Stockwerk hoch gebaut werden solle, worauf Alderman Peverett erwiderte, daß schon die Bausumme von $115 bis $140,000 für das Aeußere garantiere. Alderman Sinton trat dem bei. Da man wüßte, daß die Schwestern den Bau unternahmen, könne man ihnen auch getrost die Ausführung überlassen.

+ Herr Peter Ehmann tritt am Samstag mit seiner Familie eine Reise nach Süd-Rußland an und wird voraussichtlich ca. sechs Monate von Regina abwesend bleiben. Wir wünschen glückliche Reise!

+ Der Ideale Volksverein hält an jedem ersten und letzten Freitag im Monat seine Versammlungen ab. Der Verein zähle gegenwärtig 35 aktive Mitglieder.

— Bis heute sind noch keine Bestimmungen von Ottawa, den Briefträgerdienst in Regina betreffend, eingelaufen. Man hofft in allernächster Zukunft davon zu hören.

— H. Gutenecier von Kronau hielt sich Geschäfte halber in Regina auf.

— Den Grauen Schwestern wurden aus dem „Charity Benefit" $100 überwiesen.

Kirchliche Nachrichten.

Wir stellen unsere Zeitung sehr gerne den Herren Geistlichen frei zur Verfügung für alle kirchlichen Nachrichten. Da unsere Zeitung regelmäßig Mittwoch Nachmittag versandt wird, so werden solche Nachrichten stets bis Sonnabend im ganzen Lande verbreitet sein. Zum Druck sollten wir die Nachrichten Montag Abend oder spätestens Dienstag Vormittag haben.

St. Mary's (römisch-katholische Kirche). Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ Uhr und Abends 4 Uhr.

Folgende Geistlichen werden am 18. April außerhalb römisch-katholischen Gottesdienst abhalten: Pater Riedinger in Arat, Pater Kim in Milestone und Pater Habets in Chamberlain.

Deutsch-lutherische Dreieinigkeits-Kirche: Jeden Sonntag Gottesdienst. Vormittags um 10½ und Abends um 7½ Uhr.

Geburten, Hochzeiten und Todesfälle müssen bei McCallum, Scarth Str., im Mickleborough Block, Whitworth's Office, angemeldet werden.

Geld zu verleihen
auf Farm- und Stadt-Eigentum.
John C. Secord, Advokat.
Peart Bros. Bldg., Ecke South Railway und Rose Str., Regina.

Börsen-Bericht
vom 13. April.

Der Weizenmarkt öffnete am Samstag nach dem Feiertage. Am Freitage stand Mai auf $1.18⅝ oder ⅞ unter dem Donnerstagspreis. Eine ziemliche Menge wurde zu diesem Preise offeriert. Liverpool jedoch schloß nach kurzer Serie um ¾ höher. Auch die Amerikanischen Angebote waren stark. Der Winnipeg Markt stieg rasch, die Makler berichteten gute Nachfrage für alle Arten Getreide; die Preise stiegen rasch und schlossen mit $1.21¾. Baarweizen war 2½c höher. Die Empfänge in Winnipeg betrugen 330 Cars gegen 324 im letzten Jahre.

Winnipeg Barweizen.

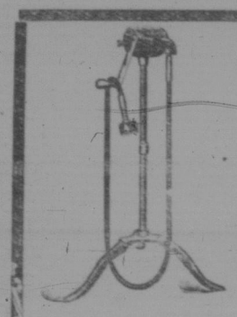
Weizen:	
No. 1 Northern	121¼c
No. 2 Northern	118¼c
No. 3 Northern	116¼c
No. 4	111¼c
No. 5	103¼c
No. 6	94¼c
Hafer:	
No. 2 Weiß	42¼c
No. 3 Weiß	41c
No. 1 Futter	41⅛c
No. 2 Futter	40⅝c
Gerste:	
No. 3	56c
No. 4	54c
Flachs:	
No. 1 No. W.	136¼c
No. 1 Manitoba	134¼c

Regina Elevatorpreise.

Weizen:	
No. 1 Northern	103c
No. 2 Northern	100c
No. 3 Northern	97c
No. 4	90c
No. 5	83c
No. 6	74c
Hafer	35c
Flachs	116c

Rindfleisch, per Pfund	7c
Schweinefleisch, per Pfd.	7c
Kälber, per Pfd.	8½—9c
Geflügel, per Pfd.	12½—13c
Eier, per Dutzend	20c
Butter, per Pfd.	25c
Kartoffeln, per Bushel	90c

— Wir bitten unsere Leser, bei Einkäufen in Geschäften, die bei uns annoncieren, auch stets die Zeitung zu erwähnen.



Ein Pferd, welches zu halten sich lohnt, ist auch das Scheeren wert.

"Stewarts Horse Clipper"

ist die beste Maschine auf dem Markte. Kommen und sehen Sie!

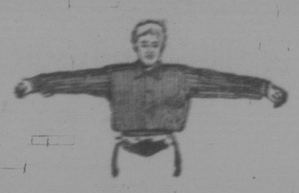
Achtung! Wir haben ein volles Lager von Ersatzteilen!

Peart Bros. Hardware Co.,

Limited.

South Railway und Rose Str.

The Regina Trading Co.'s Ladenneuigkeiten.



Niedrigere Preise an Herren- und Knabenhemden.

Ein Blick auf unser Lager genügt, um zu zeigen, daß wir ohne Zweifel die beste Auswahl in Arbeitshemden für Männer oder Knaben führen, die man je in Regina gesehen, und von einer Qualität, wie man sie sonst nicht für diesen Preis bekommen kann.

Beachten Sie die folgenden:

Zu 65c Herren-Oxford-Hemden in hellen, mittleren und dunklen Schattierungen. Gut und waschecht. Auch schwere Baumwollhemden in dunklen Streifen.

Zu 75c. Schwarz- und weißgestreifte Hemden, mittelschwer, auch mittelschwere Baumwollhemden, karrierte Muster.

Zu 85c. Blaue Indigo Herrenhemden, alle Nähte doppelt, doppelte Schultern, extra gute Werte.

Zwei populäre $1-Hemden.

No. 1. Unser Spezial Chamois Khaki-Hemd, doppelte Nähte, doppelte Schultern. Hübsche Stoffe und beinahe unzerreißbar. Ein Wunder zu dem Preise. $1.00

Starke Knaben-Hemden.

No. 2. Unser Spezial-Hemd aus schwarzem Satin, gut gemacht, volle Größe, unübertroffen zu $1.00

Unsere Knabenhemden werden Ihnen gefallen. Extra gut, aus extra starkem Stoff. Um davon überzeugt zu sein, muß man sie sehen. . . . . 50c aufwärts

Bedruckte Kattune.

Nie zuvor war die Auswahl so groß und die Preise so niedrig, wie zur gegenwärtigen Zeit. Kaufen Sie Ihren Bedarf jetzt, denn die Auswahl und Werte können nie besser sein.

Wir haben uns die größte Mühe gegeben, die besten waschechten und dauerhaftesten Marken zum möglichst niedrigen Preise zu kaufen.

Jedes Stück garantiert, nicht einzulaufen oder nach der Wäsche zu schrumpfen. Die Muster sind ohne Zweifel ideal. Auswahl von hunderten hübschen Blumenmuster und Phantasie-Effekte.

30 Zoll breit, 10c per yard
33 " " 12½c "

Die Popularität unsrer mittelteuren

Herrenschuhe

stieg riesig. Scharfsinnige Käufer entdekken schnell, daß unsere Schuhabteilung die besten Werte enthält, die man für Geld in der Stadt erhalten kann. Wir führen besonders gute Schuhe in Box Calf Blucher Schnürstiel zu $2.50, $3.00, $3.50, $4.00. Jedes Paar ganz aus solidem Leder.

Ungewöhnliche Auswahl in gestrickten Herrenkrawatten.

Einfache oder Phantasie-Farben, und alle möglichen Farbenkombinationen. Nebenhaupt die beste Kollektion, die wir seit langem ausstellten.

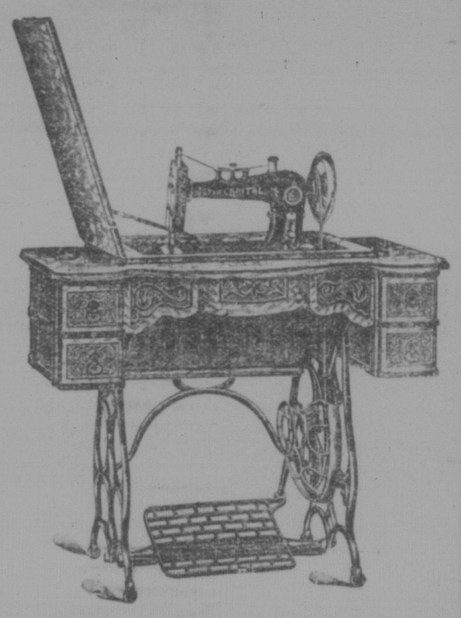
Gestrickte Krawatten 50, 60 und 75c

Mit raschem Blick findet unsere Jugend das Schöne in unsern Knabenkleidern.

Mütter und Väter sehen auf Qualität und Dauerhaftigkeit. Die Knaben wünschen Kleider, die ihm das Ansehen eines Mannes geben. Unser neues Frühjahrslager entspricht seinen Wünschen. Jeder Anzug von vorzüglicher Qualität, die dieselben berühmt machten. Dabei sind im Muster derart, daß Knaben jederzeit die Kleider der Trading Co. vorziehen. Das Frühjahrslager ist jetzt vollständig. Alle möglichen Arten.

Knaben-Anzüge von $3 bis 12.00

Die „Capital" Nähmaschine. Nur $18.00.



Diese Maschine kommt jeder $35.00-Maschine gleich, zum einklappen, mit Kugelladern und mit dem neuesten Zubehör, wie bei der teuersten Maschine. 10 Jahre Garantie. Wird nach 1 Monat Versuch zurückgenommen, wenn nicht wie wir sie beschreiben. Warum $35—$50 für eine Nähmaschine bezahlen, wenn Sie eine ebensogute für $18 erhalten können. Bedenken Sie nur $18.00 für eine gute Maschine und 5 Jahre länger Garantie, als Ihr Nachbar, der für die Seine $50 bezahlt hat.

Und nur $18.00.

Medikamente.

Heilmittel der Internationalen Stock Food Company.

Wir führen sie alle.

International Stock Food Companys Condition-Pulver, 25 Pfd.-Eimer	.	$3.75
Versuchspakete .	$1.00,	50c und 25c

Benutzen Sie ein Versuchspaket und sehen Sie, wie Ihr Pferd zunimmt.

Internationale Kolik-Kur . .	$2.00
Internationale Wurmpulver . .	.50
International Honey & Tar Tost Mittel	.50
International Pheno-Chloro Desinfection und Antiseptische Mittel.	

Kommen Sie zu unserer Apotheke und holen Sie eines der „International Stock Food"-Bücher, worin alle Mittel und Behandlungen beschrieben sind.

Formalin.

Ehe Sie das kaufen, sehen Sie das unsrige und unsere Preise.

Gopher Gift.

Unser grünes Gopher-Gift bedeutet sichern Tod für die Tiere. 1 Flasche 25c; 5 Flaschen für $1.00.

The Regina Trading Co., Ltd.

West-Canadas groesster Laden.